



# ersöhnungskirche

KIRCHE IN EILBEK

Dezember 2024 und Januar 2025



Das Volk, das im Finstern wandelt,  
sieht ein großes Licht.

Jesaja 9,1

## Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens

Die Weihnachtsbotschaft - wie sehr warten wir in diesem Jahr auf die Engel, die diese Botschaft bringen. Und wie sehr zweifeln wir, dass es eben dieses Jahr ein friedvolles Ende haben wird.

Friede auf Erden—ein unerfüllbarer Wunsch? Und doch: Wir haben ihn noch nicht abgeschrieben. Das muss doch möglich sein! Irgendwann müssen die Menschen doch mal zur Vernunft kommen, irgendwann muss doch mal dies Streben nach Macht und Stärke und Größe ein Ende haben!

Ja, es wird ein Ende haben. Es hat schon ein Ende. Der mächtige, starke, große Gott macht sich ganz klein. Er kommt zu uns als Kind, klein und verletzlich.

Und deshalb ist Weihnachten auch das wichtigste Fest überhaupt. Wir warten darauf vier Wochen lang, bereiten uns vor mit Plätzchenbacken, Jagd nach Geschenken für unsere Lieben, Weihnachtsmärkte überall mit Musik und Glühweinduft, aufgeregte Kinder, festlich beleuchtete Straßen und Fenster (und unser Turm) und Geschäfte voller Zimtsterne und Weihnachts-

baumschmuck  
und Lichter-  
ketten ...

Ja, ich mag  
Weihnachten.  
Der Stress ge-  
hört dazu, aber  
den nehme ich



in Kauf. Denn am Ende steht das wundervollste Fest, das es gibt. Wir feiern die Geburt eines Kindes, Gottes Sohns, und wir hören die Botschaft der Engel: Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Fürchtet euch nicht. Denn der Heiland ist geboren.

Wir wissen das natürlich jetzt schon: So wird die Botschaft sein. Nichts Neues. Und wir ahnen auch jetzt schon: Das wird wieder nichts mit dem Frieden auf Erden. Aber deshalb darauf verzichten? Nicht hinhören? „Vernünftig“ sein?

Nein. Ich brauche diese Botschaft, jedes Jahr neu. Ich brauche diese Weihnachtsgeschichte. Die Botschaft der Engel. Dass es eines Tages Friede auf Erden geben wird. Dass wir Menschen nicht umsonst hoffen. Dass unsere Hoffnung ein Ziel hat. Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Gott wird dafür sorgen.

*Ihre Pastorin Antje William*



**Wir laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein:**

**Heiligabend um 15:30 Uhr** feiern wir mit der Christvesper einen Gottesdienst für Groß und Klein. Wir freuen uns, Sie und Ihre Familien hier zu begrüßen und mit Ihnen diesen besonderen Tag zu feiern! Mit Pastorin William.



**Heiligabend um 23 Uhr** wollen wir zu Ruhe kommen!

Besinnlicher Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Idalena Urbach (Gesang) und Gabriele Wulff (Piano). Gemeinsam beten wir für Frieden in Bethlehem und in der ganzen Welt.

**Am ersten Weihnachtstag um 10 Uhr** feiern wir einen Festgottesdienst. Wir hören Gottes Wort, beten, singen und feiern Abendmahl. Mit Pastorin William und Organist Fabienke.

**Am zweiten Weihnachtstag um 10 Uhr** findet ein regionaler Gottesdienst in der **Friedenskirche** mit Pastorin Jungnickel statt. An der Orgel: Paul Bayertz.

Am Sonntag, den **29. Dezember** feiern wir **um 11 Uhr Pizzagottesdienst** mit Pastorin William und Musik von S. Altmüller-Gagelmann.

Am Mittwoch, den **1. Januar** laden wir Sie zum **Segnungsgottesdienst um 14 Uhr** mit Pastorin William ein. Anschließend Kaffeetafel.

**Die Kirche bleibt geöffnet**

Auch wenn wir nicht mehr immer persönlich am Sonntagnachmittag da sind: Kommen Sie gern herein, genießen Sie die Stille, zünden Sie eine Kerze an, beten Sie oder schalten Sie einfach mal ab. Nach dem Gottesdienst bleiben die Türen offen und wir schließen wieder ab, wenn es dunkel wird.



Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte bei Pastorin William.

**Turmmusik im Advent**

An den ersten drei Adventssonntagen, lässt unser Pop-Posaunenchor gegen 16 Uhr weihnachtliche Musik vom Turm erschallen.

Genießen Sie die Klänge unten auf der Straße oder bei geöffneten Fenstern.



**Nikolausspaziergang mit dem Posaunenchor**

Am Sonntag, 8.12. gehen wir nach dem Gottesdienst am Kanal entlang, in den Elfriede-Lohse-Wächter Weg und den Erika-Mann-Bogen. Für die Kinder hat der Nikolaus bestimmt etwas dabei! Und wir freuen uns über Begleitung auf unserem Weg und zum Mitsingen!



*Pastorin William*

**Adventliche Nachmittage**

Im Dezember lädt „Leben im Alter“ zu drei adventlichen Nachmittagen ein.

**Freitag, 06. Dezember**

15 bis 16:30 Uhr im Saal des Ruckteschell-Heims

**Freitag, 13. Dezember**

15 bis 16:30 Uhr im Saal des Ruckteschell-Heims

**Dienstag, 17. Dezember**

15 bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal Papestraße 70

Die drei Nachmittage bieten ein unterschiedliches Programm, weitere Infos im Gemeindebrief der Friedenskirche-Osterkirche.

Es laden ein: Diakonin Sigrid Patschen, Renate Endrulat und verschiedene Musikerinnen und Musiker



EINLADUNG ZUR

# Adventsfeier

DER SENIORINNEN  
UND SENIOREN

WIR WOLLEN GEMEINSAM KEKSE NASCHEN,  
ADVENTS- UND WEIHNACHTSLIEDER SINGEN,  
UNS GESCHICHTEN ERZÄHLEN  
UND UNS SO AUF WEIHNACHTEN EINSTIMMEN.

MONTAG **9.12.** UM 15 UHR

WIR FREUEN UNS AUF SIE!  
SWANTJE ALTMÜLLER-GAGELMANN,  
BIRGIT KAMINSKY UND ANTJE WILLIAM

Anmeldung bitte bis 05.12. im Büro  
Treffpunkt: kleiner Gemeindesaal

**ersöhnungskirche**  
KIRCHE IN EILBEK

## Adventsliedersingen mit der neuen Orgel

Im September haben wir uns mit großer Mehrheit für eine digitale Orgel entschieden, sie wurde extra für uns gebaut, im November geliefert und auch bereits im Gottesdienst gespielt.

Am 30.11. um 16 Uhr wird Andreas Fabienke mit uns Lieder zur Adventszeit singen und weihnachtliche Musik auf der neuen Orgel spielen.

## Die elbtonics singen am 7. 12. um 19 Uhr

Das Vokalensemble elbtonics ist ein im Jahr 2023 gegründetes Vokalensemble aus Hamburg, das aus 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern besteht. Vornehmlich wird die Stilrichtung Pop gesungen, aber auch Abstecher in Jazz und Klassik kommen vor. Dabei werden hauptsächlich A-Cappella



Arrangements, aber auch Songs mit Klavierbegleitung gesungen, die unter anderem vom musikalischen Leiter Dennis Bischoff oder Ensemblemitgliedern arrangiert werden.

Dennis Bischoff war bereits als Populärmusiker im Rahmen eines Workshops für Blechbläser in der Versöhnungskirche zu Gast und freut sich auf eine erneute Begegnung. Freuen Sie sich auf einen Abend mit Songs von Michael Jackson, Peter Gabriel, Billie Eilish und ABBA, aber auch Weihnachtslieder werden nicht zu kurz kommen. Der Eintritt ist frei, Einlass ab 18:30 Uhr.

## Lichterglanz—

### Weihnachtszauber

Zum bevorstehenden Heiligen Abend lädt der Frauenchor „musica mundi“ am **Samstag, den 21. Dezember 2024 um 17 Uhr**, in die Versöhnungskirche zum Weihnachtskonzert ein.

Die Chorstücke wechseln sich ab mit solistischen Beiträgen. Begleitet am Piano wird der Gesang von Georg Feige.

Lassen Sie sich einstimmen auf das besinnliche Weihnachtsfest. Der Eintritt zu dem Weihnachtskonzert ist frei.

*Barbara Andrews*





### Adventsmusik – Gymnasium im Eilbektal

Der Jahrgangschor 5 des neu gegründeten **Gymnasium im Eilbektal** lädt zum Zuhören und Mitsingen am **Mittwoch, den 11. Dezember 2024 um 19 Uhr** in die Versöhnungskirche ein. Der Chor ist Teil des Young ClassX-Projektes und wird ein Potpourri aus Weihnachts- und Popliedern zu Gehör bringen.



Neben Klassikern wie „Feliz Navidad“ und „Hört der Engel helle Lieder“ zeigen die Schülerinnen und Schüler auch was sie im Unterricht geprobt haben. Wir freuen uns auf unser erstes Konzert und eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei.

*Nathalie Dorn*

### Adventskonzert „Come and Sing!“ am 15.12. um 17 Uhr

Mit unserer wunderbaren Übergangsleiterin Julie Silvera hat unser Chor seit Mai mit großer Begeisterung geprobt. Nun gibt es am 3. Advent um 17 Uhr in der Versöhnungskirche wieder ein mitreißendes Gospelkonzert mit Chor und Band, denn **Jesus is the reason for the season** - Jesus ist ja der Grund für die Advents- und Weihnachtszeit! Das Lied mit diesem Titel ist Teil des Programms. Freuen Sie sich auf Songs, nicht nur mit (vor-)weihnachtlichem Thema wie **Joy to the World** und **African Noel**, sondern auch zu Themen, die sich mit Glauben, (Gottes-) Liebe und Vertrauen befassen.

Im Anschluss an das Konzert lassen wir den Abend wieder mit heißem Punsch vor der Kirche gemütlich ausklingen. Wie immer sind Eintritt und Getränke frei; Spenden nehmen wir aber selbstverständlich gerne an.



Auf ein großes, gut gelauntes Publikum freut sich im Namen von „Come and Sing!“

*Swantje Altmüller-Gagelmann*

### Maschenplausch am Montag



Im Dezember und Januar möchten wir wieder mit Ihnen in gemütlicher Runde „handwerkeln“ und laden Sie ganz herzlich zum Maschenplausch ein. Bringen Sie gern Ihre derzeitige Handarbeit mit, egal ob Sie stricken, häkeln oder

sticken. Und falls Sie erst einmal „hereinschnuppern“ möchten, sind Sie ebenfalls ganz herzlich willkommen

Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, uns vielleicht gegenseitig Tipps geben und eine schöne gemeinsame Zeit genießen.

Wir freuen uns auf Sie am **16. Dezember 2024** sowie am **6. und 20. Januar 2025** – immer von 15 bis 17 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Eilbektal 31.

*Birgit Kaminsky und Annette Zielke*

### Lobpreisgottesdienst

Viele, viele Jahre haben wir einmal im Monat am Sonntagabend einen Lobpreisgottesdienst gefeiert: Mit viel Musik, Abendmahl und persönlicher Segnung.

Diesen Gottesdienst wird es in der gewohnten Form nicht mehr geben. Aber wir wollen neu nachdenken über einen Abendgottesdienst: An welchem Tag, wo, mit welchen Elementen, all das soll in einer Gruppe besprochen werden. Auf jeden Fall wird das gemeinsame Singen nicht zu kurz kommen!

Wenn Sie mit nachdenken wollen, kommen Sie bitte am **Montag, den 2.12. um 18 Uhr** in den kleinen Gemeindesaal. Wir wollen zusammen ein neues Konzept entwickeln und vielleicht auch schon erste Termine festlegen.

*Pastorin William*





- \* Sie sind mindestens 18 Jahre alt!
- \* Sie gehören zur Versöhnungskirche!
- \* Sie lieben Herausforderungen!
- \* Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren!

Dann würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie zur Kandidatur für den nächsten Kirchengemeinderat motivieren können. Die Gemeinde lebt von Mitgliedern, die Verantwortung übernehmen und die Arbeit mitgestalten möchten, die ihre Persönlichkeit und ihren Sachverstand einbringen.

Im KGR arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche vertraulich in einem Team zusammen, das sich den Herausforderungen für die Zukunft der Gemeinde stellt. Eine spannende und interessante Aufgabe!

Sie sind sich sicher, das ist „Ihr Ding“, dann erhalten Sie ein entsprechendes Formular zu den be-

Nordkirche.de/  
Mitstimmen



kannten Sprechzeiten im Gemeindebüro.

Wir haben Ihr Interesse geweckt, aber Sie benötigen weitere Informationen, dann stehen Ihnen Frau William und ich gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Nachricht.

[pastorin.william@verki.de](mailto:pastorin.william@verki.de)  
[norbert.kaminsky@verki.de](mailto:norbert.kaminsky@verki.de)

Wir freuen uns auf Sie!

*Norbert Kaminsky*  
*Wahlbeauftragter*

### Offener Männerkreis

Der Offene Männerkreis trifft sich am **Montag, den 16.12. um 19 Uhr** in der Arche zur Weihnachtsfeier. Weihnachtsgeschichten können gern mitgebracht und vorgelesen werden. Jeder bringe etwas Gebäck mit, soviel wie er selber essen möchte. Alkoholfreien Punsch bereite ich zu.

Der Männerkreis trifft sich im Neuen Jahr am **Montag, den 20.1.2025 um 19 Uhr** in der Arche. Thema: Sprüche 1-3

*Wilfried Denys*

Pastorin Antje William, Swantje Altmüller-Gagelmann, Ulrike Schreiber, Viola Stelter und Christiane Wiedstruck haben die Pasto-



rin Diane Ryan und ihre Gemeinde vom 13. bis 17.09. in der Ortschaft Blaydon in der Nähe von Newcastle besucht.

Auch in der zweiten Gemeinde von Pastorin Ryan, St. Barnabas in High Spen, waren wir zweimal zu Gast. Außerdem ist Pastorin Ryan noch für eine dritte Gemeinde (St. Patrick, in einem weiteren Dorf) verantwortlich - ein ganz schönes Pensum, das sich nur durch aktive Mithilfe vieler Ehrenamtlicher bewältigen lässt!

Wir wurden von der Pastorin, dem Vikar Jonny Fay und zahlreichen Gemeindegliedern sehr freundlich aufgenommen.

In den drei Tagen in England (die anderen zwei Ta-

ge waren wir mit der Bahn unterwegs) haben wir ein sehr gut geplantes, umfangreiches Programm absolviert.

Dazu gehörten zwei Gottesdienste

in der Kathedrale in Durham (der erste eine feierliche Einsegnung von Laien für verschiedene geistliche Aufgaben,



der zweite eine kurze Abendmahlsfeier - mit Gemeinschaftskelch!), weiterhin ein traditioneller Gottesdienst in St. Cuthbert und ein alternativer Gottesdienst (*Coffee Service*) in St. Barnabas, den Pastorin Ryan geleitet hat.

Weiterhin nahmen wir an Freizeitaktivitäten der Gemeinde teil, wie ein Konzert der örtlichen Rockband im Gemeindesaal von St. Cuthbert, zu dem die Gemeinde reichlich Getränke und Knabereien für alle mitbrachte und bei dem eine tolle Stimmung herrschte. Auch zu den weiteren gemeinsamen Mahl-





zeiten in verschiedenen Lokalitäten wurden wir jeweils großzügigerweise von der Gemeinde eingeladen.



Wir haben auch die nähere Umgebung kennen gelernt. Dazu gehörten die Besichtigung der Kathedrale, deren Anfänge bis in die Normannenzeit im 11. Jh. zurück reichen, und des dazugehörigen Museums in Durham. Außerdem haben wir uns die mittelalterliche Abtei in dem Städtchen Hexham genauer angesehen. Es gab wirklich sehr viel zu entdecken und zu bewundern!

Höhepunkt des Besuchs war die Abschlussveranstaltung (gemeinsames festliches Essen und Gottesdienst) im großen Saal von St. Barnabas. Etwa 30 Personen waren anwesend. Es gab ein wohl-schmeckendes typisches englisches Essen für uns alle.

Wir Besucherinnen waren begeistert von der Herzlichkeit, dem Ent-

gegenkommen und dem Engagement der Pastorin, des Vikars und zahlreicher Gemeindemitglieder. Wir führten viele interessante Gespräche und bekamen dadurch einen tieferen Einblick in die Gestaltung des Gemeindelebens in der anglikanischen Kirche. Auch gab es immer genügend Freiwillige, die uns im Auto zu den einzelnen Veranstaltungen kutschierten, am Abreisetag sogar bis zum Bahnhof Newcastle, was für eine sehr gute vorherige Organisation spricht.

Insgesamt war die Reise für uns alle eine wunderbare Erfahrung, bei der wir ganz viel gelernt und erlebt haben. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch von Mitgliedern der Gemeinde von Blaydon bei uns in Eilbek und viel schriftlichen Austausch. Wer mehr über unseren Besuch in England erfahren möchte, spreche uns einfach an. Wir geben gerne Auskunft.

*Swantje Altmüller-Gagelmann und  
Christiane Wiedstruck*



- |                           |           |  |
|---------------------------|-----------|--|
| 01. Dezember<br>1. Advent | 11:00 Uhr | Pizza-Gottesdienst<br>Pastorin William<br>familienfreundlich, mit den Puppen Anton und Zoé<br>Anschließend gemeinsam Pizzaessen<br>Kinder sind unsere Gäste! |
| 08. Dezember<br>2. Advent | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Pastorin William, Musik: Posaunenchor und A. Fabienke  |
| 15. Dezember<br>3. Advent | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Pastorin William, Musik: Michael Turkat<br>Anschließend Treffen der Gebetsinitiative   |
| 22. Dezember<br>4. Advent | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Prädikant Northoff, Musik: Michael Turkat  |
| <b>Weihnachten</b>        |           | <b>Siehe Seite 3</b>   |
| 29. Dezember              | 11:00 Uhr | Pizza-Gottesdienst<br>Pastorin William<br>familienfreundlich, mit den Puppen Anton und Zoé<br>Anschließend gemeinsam Pizzaessen                              |



Mache dich auf,  
werde licht; denn  
dein **Licht** kommt, und  
die **Herrlichkeit** des  
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Foto: Neez / epd



01. Januar	14:00 Uhr	Segnungsgottesdienst Pastorin William; Musik: S. Altmüller-Gagelmann Anschließend Kaffeetafel
05. Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin William, Musik: Aleksandra Laptas Anschließend Treffen der Gebetsinitiative
12. Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin William; Musik: Michael Turkat
19. Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin William; Musik: Michael Turkat Anschließend: Gemeinde im Gespräch
26. Januar	11:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst Pastorin William familienfreundlich, mit den Puppen Anton und Zoé Anschließend gemeinsam Pizzaessen Kinder sind unsere Gäste!

Wenn ich die Jahreslosung lese, muss ich zuerst an unsere Politikerinnen und Politiker denken. Die prüfen ständig, das Problem: Jede/r kommt zu einem anderen Ergebnis! Klar, das Gute behalten möchte jede/r, aber leider sind sie sich nicht einig, was denn nun das Gute ist ...

Und ich erinnere mich an die Diskussionen mit meiner Tochter im Teenager-Alter (und an die, die ich mit meinen Eltern geführt habe und die Sie bestimmt auch kennen): Ich weiß selbst am besten, was gut ist für mich!

Prüfet alles und behaltet das Gute: Das hat Paulus an die Thessalonicher geschrieben. Die Gemeinde war vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt. Da galt es täglich neu zu fragen: Ist das gut? Behalten wir es oder nicht?

Und auch heute müssen wir uns das täglich fragen - eigentlich bei jeder Entscheidung, die wir treffen. Ist das gut? Oder wäre etwas anderes besser?

Manchmal geht es dabei nur um Kleinigkeiten: Das rote oder das

blaue Kleid, Kartoffeln oder Reis heute zum Essen, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad ... Und gerade die letzte Entscheidung fällt heute vielleicht anders aus als noch vor 20 Jahren.

Letztlich stellt sich immer die Frage nach dem Unaufgebaren,



nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt. Im Leben und im Sterben.

Genau das hat Paulus

gemeint: Wo finde ich Halt? Wo Orientierung? Für uns Christen eindeutig: Allein bei Gott und seinem Wort.

Auch unter Christinnen und Christen gibt es Streit darüber, was für uns nun richtig ist und was nicht. Doch bin ich es letztlich allein, die ihr Tun und Lassen vor Gott verantworten muss. Nachdem ich geprüft habe, entscheide ich: So wie ich Gott und seine Gebote heute verstehe.

*Pastorin William*

» Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!**

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

Foto: Naeitz / epd

Zoé? ... Zoéééé??

Na, ich wollte schon mal ein bisschen beim Schmücken helfen... und jetzt stecke ich fest.

Danke Zoé! Weißt du Zoé, ich bin schon so gespannt, BALD IST WEIHNACHTEN. Wie lange dauert es denn eigentlich noch?



Anton ist ganz schön aufgeregt, denn es sind gar nicht mehr viele Tage bis Weihnachten. Aber wie viele sind es denn nun genau?  
In einem Waisenhaus in Hamburg - dem Rauhen Haus - haben Kinder vor über 150 Jahren das auch schon wissen wollen. Damals hatte Pastor Wichern eine tolle Idee. Er holte aus einer Scheune ein altes Wagenrad und steckte vier große weiße und zwanzig kleine rote Kerzen



Anton? Was hast du denn gemacht?

Aaaah ja, klarer Fall von Lichterkettenwirrwarr! Komm, ich helfe dir raus.



darauf. An jedem Wochentag wurde eine kleine rote und an jedem der vier Adventssonntage eine große weiße Kerze angezündet. Die Kinder konnten genau sehen, wie viele Tage es noch bis Weihnachten waren.

Und der Adventskranz war erfunden.

**Hast du auch einen Adventskranz zu Hause oder einen Adventskalender?** Dann verrate Anton doch wie lange er noch warten muss.

**Aufgepasst:** Am **1. Dezember** werden wir im **Pizza-Gottesdienst** die erste Kerze von unserem Adventskranz anzünden. Anton und Zoé sind auch dabei. Du auch?

**Vielen Dank für die Gastfreundschaft in der Versöhnungskirche!**

Nun war es also tatsächlich soweit: Wie im Gemeindebrief für September angekündigt, besuchte am 23.09.2024 eine Gruppe von fünf Gästen aus der Anglikanischen Kir-



che die Eilbeker Versöhnungskirche und feierte mit der Gemeinde einen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst. Readers aus der Diözese Ely nahe Cambridge und zwei Pastorinnen waren zu Gast. Prädikantin Imke Diermann leitete die Liturgie und hielt gemeinsam mit Reader Neil Wade die Predigt zu Galater 3, 26-29, über die lebendige Einheit der Familie Gottes bei aller kulturellen Verschiedenheit. Wir staunten über die Kollekte, die

am Ausgang für die Prädikanten-Arbeit der Nordkirche gesammelt wurde: Es waren stolze EUR 264,17!

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und Austausch, und es funktionierte! Deutsche und englischsprachige Menschen mischten sich fröhlich, befragten sich neugierig und tauschten sich über Reiseerfahrungen und kirchliche Gegebenheiten aus. Alles war liebevoll vorbereitet und lief wie am Schnürchen, der Kuchen war köstlich, die Gespräche intensiv. Wir danken der Gemeinde sehr herzlich für ihre unkomplizierte Offenheit und Großzügigkeit, auch im Namen der englischen Gäste, die sich in Eilbek sehr wohl gefühlt haben!

*Imke Diermann u. Iris Stavenhagen*



**Krieg in Nahost: Bruder, warum?**

Ein Kommentar von Gerd-Matthias Hoeffchen in der Evangelischen Zeitung vom 4.11.2024

Eine kurze persönliche Bemerkung: Ich kann nicht anders, als an der Seite Israels zu stehen. Als Deutscher, dessen Großeltern – zum Teil noch Eltern – den Holocaust zugelassen haben, kann ich mich nicht aus der geschichtlichen Verantwortung stellen. Scham, Reue und Buße meinen mir die Pflicht ins Herz: Von meinen Lippen soll nichts anderes zu hören sein als ein unbedingtes „Ja!“ zum Existenzrecht des Staates Israel. Kein Wenn. Kein Aber. Das mag für den Rest der Welt schwer zu verstehen sein; es wird sogar in meiner direkten Umgebung oft nicht verstanden.

Umso schwerer wird mir das Herz, wenn ich sehe, wie sich die gegenwärtige Regierung des Staates Israel immer mehr von den Grundregeln von Völkerrecht, Menschlichkeit und Anstand entfernt. Natürlich: Der Terror-Überfall der Hamas am 7. Oktober vergangenen Jahres gibt Israel jedes Recht auf Gegenwehr und Selbstverteidigung. Natürlich: Die Hamas hat den Krieg und die Not, die dann ausbrachen,

nicht nur in Kauf genommen, sondern auch geplant, auch und gerade das Leid der eigenen Zivilbevölkerung. Wer jetzt einseitig Israel die Schuld zuschiebt an Tod und Gewalt, sollte das nicht vergessen.

Und trotzdem: Mit jedem weiteren Vergeltungsschlag scheinen sich Israels Premierminister Benjamin Netanjahu und seine ultra-reaktionäre Regierungsmannschaft mehr und mehr vom Völkerrecht zu verabschieden. Stützpunkte der Vereinten Nationen angreifen? Krankenhäuser bombardieren? Das einzige Hilfswerk verbieten, das noch Zugang zur Zivilbevölkerung im Gaza-Streifen hatte?



Manchmal möchte ich Israel an der Schulter fassen, wie einen geliebten Bruder, und ihn schütteln: Warum nur? Warum nur machst du es einem so schwer, an deiner Seite zu stehen und zu dir zu halten? Siehst du denn nicht, dass dein Weg in den Abgrund führt?



**Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?**

Zu unseren **Dienstagnachmittagen** von **15 bis 16:30 Uhr** im 1. Stock des **Gemeindehauses in der Pa-penstr. 70** laden wir herzlich ein.

Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

**14. Januar: Die Jahreslosung 2025**  
**Prüft alles und behaltet das Gute!**

Mit Pastorin Jutta Jungnickel

**28. Januar: Das Einhorn – ein faszinierendes Fabelwesen**  
Mit Diakonin Sigrid Paschen

Falls Sie zum Besuch unserer Veranstaltungen einen Taxigutschein benötigen, lassen Sie es uns gerne wissen.

*Diakonin Sigrid Paschen*

**Besuch des Hamburger Polizeimuseums**  
**am Mittwoch, den 22. Januar**



Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der U-Bahn Ritterstraße, Ausgang Ritterstraße/ Wandsbeker Chaussee und sind gegen 14:30 Uhr wieder zurück.

Wussten Sie, dass sich in Hamburg das größte Polizeimuseum Deutschlands befindet?

Bei einer anschaulichen Führung bekommen wir Einblick in Hamburgs 200-jährige Polizeigeschichte, die Methoden und Techniken der Kriminaltechnik und Hamburgs spektakulärste Kriminalfälle.

Das Museum ist barrierefrei und liegt etwa 15 Gehminuten von der U-Bahnstation Alsterdorf entfernt. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant *Schweinske am Stadtpark* geplant.

Der Kostenbeitrag für Eintritt und Führung beträgt 9 €, den öffentlichen Nahverkehr und das Mittagessen bezahlt jede/r selbst.

Anmeldung und Bezahlung bitte in den Kirchenbüros oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76).

**Bitte melden Sie sich bis Dienstag, den 7. Januar 2025 an, damit ich die Gruppengröße rechtzeitig an das Polizeimuseum weitergeben kann!**

*Diakonin Sigrid Paschen*



## Wintersingen

am **Samstag, den 25. Januar von 15 bis 16.30 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche.

### Hei, hei, hei, so eine Schneeballschlacht ...

Auch wenn es schon eine ganze Weile her sein mag, dass wir mit unseren kalten Händen Schneebälle geformt haben – davon zu singen macht Spaß und weckt vielleicht auch schöne Erinnerungen!

Haben Sie (wieder) Zeit und Lust, mit uns und anderen Sangesfreudigen zusammen zu singen? Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Lieder anstimmen, die vom Winter erzählen und auch solche, die uns

zu jeder Jahreszeit gefallen und froh machen. Zwischendurch lädt eine kleine Pause zu Stärkung und Begegnung ein.



Sie haben einen besonderen Liederwunsch? Dann geben Sie uns bitte bis zum 17. Januar 2025 über die Kirchenbüros oder persönlich Bescheid. Wir bereiten uns wieder auf eine bunte Mischung vor und nehmen ihn gern mit auf.

*Diakonin Sigrid Paschen  
und Swantje Altmüller-Gagelmann*

## Wir fahren nach Sellin auf der Ostseeinsel Rügen

Auch im kommenden Frühling, vom 07. – 14. Mai, wollen wir uns wieder auf den Weg ins Ostseebad Sellin auf Rügen machen.

Die Unterkunft liegt zentral im Ort und das Meer ist zu Fuß gut zu erreichen. Die Freizeit bietet eine Abwechslung aus Ruhe, Gemeinschaft und kleineren Unternehmungen. Wir freuen uns, dass uns auch in diesem Jahr Johanna Riemer begleiten wird.

Die Reisekosten für Bustransfer, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) betragen 720 € im EZ und 640 € im DZ pro Person. Kurtaxe und Ausflüge werden extra vor Ort bezahlt.

Die **Anmeldung** ist ab Donnerstag, den 5. Dezember 2024 auf den vorbereiteten Anmeldebögen in den Kirchenbüros möglich. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 50 € zu leisten.

*Diakonin Sigrid Paschen*

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN



### KINDER UND FAMILIEN:

Der **Pizza-Gottesdienst** speziell für Kinder und Familien findet alle vier Wochen um 11 Uhr statt. Termine: 1.12., 29.12. und 26.01.



### MUSIK:

Der **Chor Come and Sing!** probt mittwochs um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Der **Pop-Posaunenchor** probt dienstags um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Bei **Sing and Pray** können Sie donnerstags von 18 bis 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal neue Lieder kennenlernen. Termine: 12.12., 09.01., 23.01.



### TREFFPUNKT:

Der **Maschenplausch** findet etwa alle 14 Tage am Montag von 15 bis 17 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 16.12., 06.01., 20.01.

Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 13.12. und 10.01.

Das **Büchercafé** ist sonntags von 15 bis 17 Uhr in den neuen Kellerräumen (Maxstr. 52) geöffnet.

Der **Frühstückstreff** findet am letzten Mittwoch im Monat um 10 Uhr statt. Termine: 29.1.

Die **Gebetsinitiative** trifft sich ca. alle vier Wochen nach dem Gottesdienst in der Sakristei. Termine: 15.12. und 05.01.

Der **offene Männerkreis** trifft sich an jedem 3. Montag im Monat um 19 Uhr in der Arche. Termine: 16.12. und 20.01.

Die **Online Runde 60+** trifft sich per Zoom an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat. Ltg: Sigrid Paschen



Namen nur in der print Version

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestatungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können

dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (s. Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

**Spendenkonten der Gemeinde**

**Ev.-lutherische KG Eilbek — Versöhnungskirche**

IBAN: DE13 2005 0550 1239 1208 66

Sie können für ein bestimmtes Projekt oder einen bestimmten Arbeitsbereich spenden - sonst wird die Spende für die allgemeine Gemeindegemeinschaft verwendet.

**Versöhnungskirche Hamburg**

IBAN: DE78 5206 0410 1406 4460 27

Stichwort „Stiftung“

**Förderverein Versöhnungskirche**

**für Kinder- u. Jugendarbeit und Kirchenmusik**

IBAN: DE30 5206 0410 0005 0030 16

Spenden können Sie auch via **QR Code** über die Spende-App.



**Impressum**

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche

Internet: [www.versoehnungskirche-hamburg.de](http://www.versoehnungskirche-hamburg.de)

Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des KGR

E-Mail: [gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de](mailto:gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de)

Redaktion u. Layout: S. Altmüller-Gagelmann, A. William, A. Zielke

Lektorat: B. Kaminsky

Grafiken: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de), Paul Stawenow, canva

Fotos: [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de), S. Altmüller-Gagelmann, A. Ruf,

S. Paschen, A. Steenbock, A. William, A. Zielke.

Auflage: 600 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.12.2024

Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**Pastorin**

Antje William, Tel. 20 50 02 oder 0170/70 520 56  
[pastorin.william@verki.de](mailto:pastorin.william@verki.de)  
Eilbektal 31, 22089 Hamburg

**Beauftragtengremium**

Vors. Pastorin Antje William  
Stellv. Vorsitzender: Norbert Kaminsky  
[norbert.kaminsky@verki.de](mailto:norbert.kaminsky@verki.de)

**Kirchenbüro**

Annette Zielke, Roswitha Bieger, Tel. 20 14 80  
[buero@versoehnungskirche-hamburg.de](mailto:buero@versoehnungskirche-hamburg.de)  
Di u. Do 10-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr, Fr 11:30-13:30 Uhr

**Küster**

Andreas Steenbock, Tel. 0157/33 224 249  
[andreas.steenbock@verki.de](mailto:andreas.steenbock@verki.de)

**Diakonin  
„Leben im Alter“  
Kirche in Eilbek**

Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 o. 0160/76 50 932  
[s.paschen@kirche-in-eilbek.de](mailto:s.paschen@kirche-in-eilbek.de)  
Papenstr. 70, 22089 Hamburg

**Abendessen**

Viola Stelter, [viola.stelter@verki.de](mailto:viola.stelter@verki.de)

**Aktivitätentreff**

Bärbel Feddern, Tel. 947 744 52

**Büchercafé**

Wolfgang Böge, Tel. 491 35 54

**Frühstückstreff**

Doris Meyer u. Christiane Wiedstruck

**Gebetsinitiative**

Antje William, Tel. 20 50 02

**Gospelchor**

[orgateam@come-and-sing.de](mailto:orgateam@come-and-sing.de)

**Hauskreise**

Swantje Altmüller-Gagelmann, Tel. 0160/631 95 67

**Offener Männerkreis**

Wilfried Denys, Tel. 299 53 29

**Posaunenchor**

Simon Höft, Tel. 0151/700 365 88

**Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“**

Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 209 880-0

Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 202 260 110

Internet: [www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de](http://www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de)





# Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

